



## **Oberbayern-Rundspruch Nr. 39 vom 26. Oktober 2020**

Heute am Mikrofon: **Marcus, DL8MAK**

### **ZWEI MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT**

#### **Herbst-Distriktsversammlung**

Nachdem es in diesen Zeiten kaum möglich ist, eine größere Personenzahl in einem Saal zusammenzubringen, wird auch die nächste Distriktsversammlung im Internet stattfinden. In einer kurzen Videokonferenz hat der Vorstand als Datum den Sonntag, 8. November, vorgeschlagen. Um den Aktiven nicht die Freude am Marconi Memorial Contest zu verderben, beginnen wir um 15:00 Uhr MEZ. Die offizielle Information wird natürlich noch per E-Mail an alle OV-Vorstände verschickt.

#### **Großraum-Fuchsjagd**

Liebe Fuchsjagdfreunde, die nächste Großraumfuchsjagd findet statt am Samstag, 31. Oktober, von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

Der Fuchs MOE sendet auf 145,550 MHz, der Fuchs MOI auf 433,050 MHz. Peilmeldungen werden wie immer auf DB0ZU abgegeben oder auch über das Internet oder sogar per SMS:

[www.grossraum-fuchsjagd.de](http://www.grossraum-fuchsjagd.de), SMS an 0171 4364246

Wir freuen uns, wenn wieder viele Peiler mitmachen!

Ob aufgrund der Pandemie-Entwicklung und der geltenden Regeln nach der Anfahrt zum Fuchs ein geselliges Beisammensein möglich sein wird, kann jetzt noch nicht gesagt werden.

Alle sollen selbst auf sich und die Mitmenschen aufpassen und Verantwortung zeigen!

Diese Information kommt von Martin, DF3MC, für das Fuchsjagd-Team.

## MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

...sind auch heute keine vorhanden.

## EINE MELDUNG AUS DEM DISTRIKT BAYERN-OST

### **Erste Erfahrungen: Freisprechen über Bluetooth**

Viele neuen Funkgeräte unterstützen inzwischen Bluetooth-Headset oder Kopfhörer. Getestet wurde deshalb an YAESU-Funkgeräten, die diese Möglichkeit unterstützen. Die Verbindung wurde mit einem Plantronics Headset hergestellt und hat sofort funktioniert. Ein mobiler Funkbetrieb und die Hände am Lenkrad sind eine ganz neue Erfahrung und überraschend angenehm. In der Regel wird dies über VOX realisiert, es ist aber auch möglich, das Gespräch mit

einem kurzen Tippen am Headset einzuleiten. Am Anfang etwas fummelig, dann aber wird es zu einem einfachen Handgriff. Die Funkgeräte FTM400 oder FT3 interagieren sehr intelligent. Am Gerät selbst lässt sich die Empfindlichkeit einstellen, um auch im VOX-Betrieb ohne Störung zu funken. Fahrgeräusche sind für die Gegenseite so gut wie nicht hörbar. Bei längeren Fahrten ist es auf alle Fälle eine gute Lösung, die dem Mikrofonbetrieb auch an Audioqualität überlegen ist. Ob sich der Kauf lohnt, muss jeder selber entscheiden. Beim FTM400 muss es nachgerüstet werden, was jedoch weniger als 5 Minuten dauert.

Gerd, DL7GA, Öffentlichkeitsarbeit im Distrikt U

## MELDUNGEN AUS DEM DX-MB UND SONSTIGE SELTENE CALLS

### **Israel und Vereinigte Arabische Emirate:**

Vom 16. Oktober bis 1. November sind über 70 Mitglieder des "Israel Amateur Radio Club" (IARC) als **4X0AAP/x** QRV, um das Friedensabkommen von Abraham Accords zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten zu feiern.

Im gleichen Zeitraum arbeiten die Mitglieder der "Emirates Amateur Radio Society" (EARS) als **A60AAP/x** auf Kurzwelle.

Dass bei einem Contest wie zum Beispiel dem CQ WW DX in SSB oder CW viele seltene Rufzeichen auftauchen, ist beinahe selbstverständlich. Daher werden sie im Rundspruch auch nicht extra aufgelistet.

## UND WAS GIBT ES SONST NOCH

Wer das 2-m-Band von einer höheren Warte aus mithören möchte, kennt die beiden SDR-Empfänger auf dem Münchner Olympiaturm. Nur laufen dort die Reparatur- und Wartungsarbeiten auch für DB0EL, und daher sind die SDRs außer Betrieb.

Es gibt allerdings im Münchner Süden auf dem DEBA-Hochhaus neue Empfänger für 2 m und 70 cm. Sie sind zwar noch im Aufbau, haben aber offenbar schon viele Zuhörer, und die Links dorthin stehen im Archiv des Rundspruchs. <http://129.187.5.190:8074/> <http://129.187.5.190:8073/>

### **Wasser-Vitalisierer nehmen überhand**

Wer seinen 2-m-Empfänger in der Früh oder am Abend auf etwa 144,015 MHz stellt und mit SSB oder CW eine Weile zuhört, wird vielleicht einen oder mehrere Träger feststellen. Sie wandern leicht oder springen ein wenig in der Frequenz, und in der näheren Umgebung kommt das S-Meter auch über S9.

Ausgesendet wird das von Geräten, die – offenbar verstärkt in der Corona-Zeit – das Wasser mit „neuem Leben“ erfüllen sollen. Weder Hersteller noch Vertrieb, und schon gar nicht die Kunden machen sich Gedanken, was Strahlung bedeutet und die Hochfrequenz nicht einfach so in die Umwelt entlassen werden darf, noch dazu in unseren Bändern.

Also beobachten wir, notieren Zeiten, und dann ist die Störungsstelle der BNetzA gefragt mit Kopie an den DARC.

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse [DLØBS@DARC.DE](mailto:DLØBS@DARC.DE) senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.